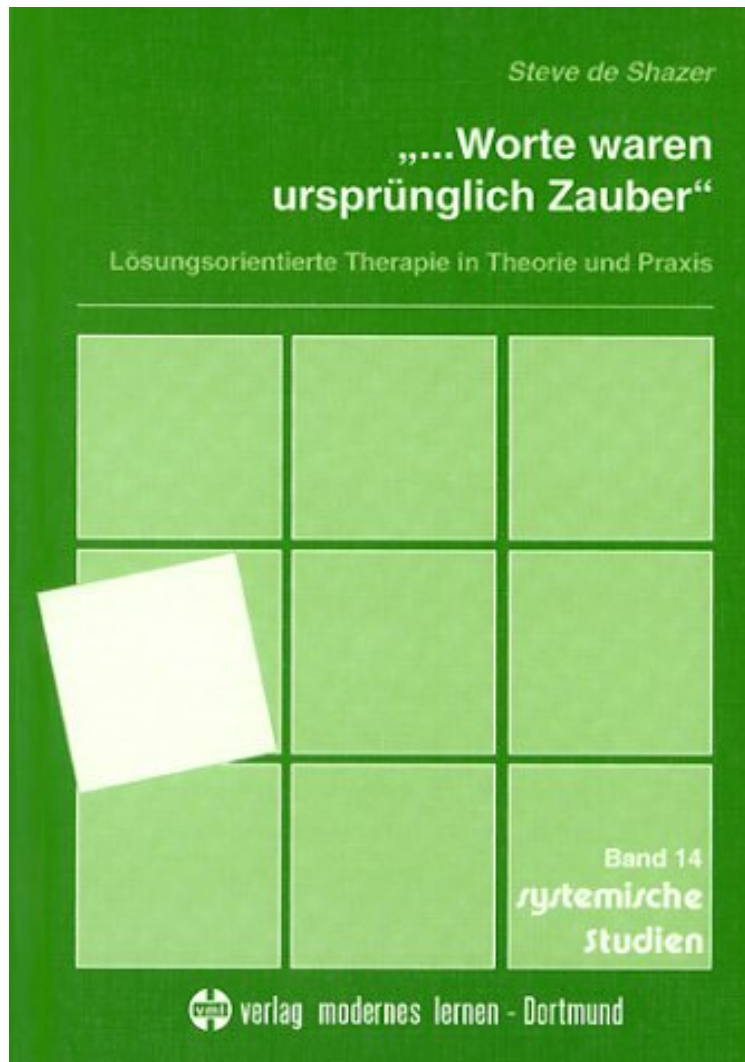


(Read free ebook) Worte waren ursprnglich Zauber

Worte waren ursprnglich Zauber

Von Steve DeShazer, Steve de Shazer
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #883089 in BcherVerffentlicht am: 1998Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch | File size: 70.Mb

Von Steve DeShazer, Steve de Shazer : Worte waren ursprünglich Zauber before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Worte waren ursprnglich Zauber:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrnde de Shazers werden verstndlich gemachtVon Werner WinklerDieses (bisher letzte) Buch de Shazers ist nichts fr diejenigen, die sich zum ersten Mal mit der Lsungsorientierten Psychologie beschftigen mchten - jedoch hervorragend geeignet, um die "Hintergedanken" der Arbeit dieses innovativen Geistes zu verstehen*.Nicht umsonst wird de Shazer "der Minimalste der Minimalisten" genannt - in den ausfhrlichen Gesprchsprotokollen zeigt sich, was er hervorragend kann: sich heraushalten und den Klienten seine Lsungen selbst finden lassen.Den Theorieteil lese ich,

seit ich de Shazer persnlich auf einem Workshop kennenlernte, immer wieder und finde jedes Mal etwas Neues. Auch wenn man nicht alle darin vertretenen Aussagen teilt, wer de Shazers Theoriegebude ignorieren mchte, wird ihn sicher nicht verstehen.* fr Einsteiger empfehle ich "Wege der erfolgreichen Kurztherapie" (Klett-Cotta) oder ein sehr lesbares Buch eines deutschen Autors: "Lsungsorientierte Beratung" von Gnter G. Bamberger (Beltz).25 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hintergrnde de Shazers werden verstndlich gemacht Von Werner WinklerDieses (bisher letzte) Buch de Shazers ist nichts fr diejenigen, die sich zum ersten Mal mit der Lsungsorientierten Psychologie beschftigen mchten - jedoch hervorragend geeignet, um die "Hintergedanken" der Arbeit dieses innovativen Geistes zu verstehen*.Nicht umsonst wird de Shazer "der Minimalste der Minimalisten" genannt - in den ausfhrlichen Gesprchsprotokollen zeigt sich, was er hervorragend kann: sich heraushalten und den Klienten seine Lsungen selbst finden lassen.Den Theorieteil lese ich, seit ich de Shazer persnlich auf einem Workshop kennenlernte, immer wieder und finde jedes Mal etwas Neues. Auch wenn man nicht alle darin vertretenen Aussagen teilt, wer de Shazers Theoriegebude ignorieren mchte, wird ihn sicher nicht verstehen.* fr Einsteiger empfehle ich "Wege der erfolgreichen Kurztherapie" (Klett-Cotta) oder ein sehr lesbares Buch eines deutschen Autors: "Lsungsorientierte Beratung" von Gnter G. Bamberger (Beltz).38 von 45 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stellen Sie sich vor, es ist ein Wunder geschehen... Von Dr. Leopold FALTIN, meincoach.at '...und Worte sind immer noch Zauber. Wie werden Sie das bemerken?Nun - eine ganz einfache Mglichkeit ist: Sie haben dieses Buch gelesen, es jetzt vor sich liegen, und Steve de Shazer hat Sie berzeugt, dass Freud, dessen Zitat Worte waren ursprnglich Zauber" den Titel dieses Buches liefert, erwiesenermaen unrecht hat, denn Worte sind ganz zweifellos immer noch Zauber.Jedenfalls, wenn man sie textfokussiert liest. Und wenn man sich in den davor liegenden Kapiteln dem Autor fr eine Reise durch die Therapiegeschichte anvertraut, um zu erleben, warum das so ist: Beginnend bei Freud und seinen einzig wahren, wissenschaftlichen Geschichten, ber Jackson, Bateson und Haley mit ihren Geschichten aus der systemisch-strukturalistischen Perspektive weiter zu Erickson mit seinen vllig unwissenschaftlichen, dafr aber umso zauberhafteren Lehrgeschichten", in denen jeder das erkennt, was er selbst fr seine Zielerreichung braucht, um schlielich mit de Shazer an der Oberflche der Probleme aufzutauchen. Dort, wo die erfolgsrelevanten Fden aller therapeutischen Schulen zusammenlaufen, wie er nicht gerade leicht berblickbar und doch berzeugend darlegt - in seiner eigenen Schule, systemisch-lsungsorientierte Kurztherapie oder Kurzzeit-Beratung, die fr Therapie und persnliches Coaching, vom Business-Coaching bis zum 50plus-Coaching, immer mehr Bedeutung gewinnt.In dieser seiner Welt spielen selbst vermeintliche Zuflle und Ausnahmen immer wieder eine Schlsselrolle, bewusst wird die Sprache der Klienten kreativ missverstanden", um ihnen Alternativen fr die Neukonstruktion ihrer Wirklichkeit anzubieten, vom ersten bis zum letzten Satz wird darauf geachtet, Problemsprache gegen Lsungssprache auszutauschen. Das textfokussierte Lesen, die Beschrnkung auf die wahrnehmbare Oberflche aller Aussagen, ist das Instrument dazu - im Gegensatz zum leserfokussierten Lesen, in dem Therapeut oder persnlicher Coach primr die bereinstimmung mit ihrer eigenen Welt testen. Und mit all dem gewinnt die systemisch-lsungsorientierte Kurzzeit-Beratung den ersehnten widerstandsfreien Zugang zu den Klienten, sie sehen sich in ihrer Welt konfliktfrei und ohne Dramadynamik verstanden, ja, sehen diese Welt mit Steve de Shazer als ihre ureigene Welt an. Und sie erfinden darin kreativ ihre eigenen Lsungen, um sie dann als Teil ihrer Persnlichkeitsentwicklung generativ auf andere Situationen anwenden zu lernen.Das alles wird nach dem ersten (Theorie-) Teil im zweiten (Praxis-) Teil anhand z.T. sehr ausfhrlicher Gesprchs-Transskripte auch praktisch vorgezeigt, immer hilfreich und im allgemeinen auch angemessen kommentiert. Nicht immer allerdings sind die Kommentare ausreichend - so etwa im letzten Kapitel (ber einen Alkoholismus-Fall), das geradezu abrupt und ohne jeden Hinweis auf den spteren Verlauf des Therapieprozesses endet.Dieses Buch zeigt Steve de Shazer auf dem bisherigen Hhepunkt seines Schaffens, im Glanz seiner Kreativitt, und der Leser wird fr seine Geduld mit dem sehr gereiften Theorieteil (anders als noch in seinem dritten Buch, das Spiel mit Unterschieden") auch durch Verstndnis und Einsicht reich belohnt.Offen bleibt die Frage, ob auch noch substantielle Fortschritte in der Systematik seiner Vorgangsweise erwartet werden drfen. Denn hier liegt nach wie vor die (vielleicht letzte) Schwachstelle in de Shazers Werk und so auch dieses mittlerweile vierten Buches: nach einem durchaus gelungenen, wenn auch halbherzigen Versuch in seinem zweiten Buch (der Dreh") ist seither hinsichtlich einer Systematisierung seiner Strategie fr breite Leserkreise nichts Wesentliches mehr geschehen. Und das ist schade, denn im Gegensatz zum Klappentext bin ich nicht der Meinung, dass sich das vorliegende Buch besonders fr Einsteiger eignet. Dafr fehlt eben genau jener berblick, den der Einsteiger braucht, um sich in dieser Zauberwelt zurechtzufinden. Um das zu erreichen wird es auch weiterhin nicht ohne die Lektre zumindest eines der ersten beiden Bcher de Shazers gehen (das erste war Wege der erfolgreichen Kurztherapie").Und doch - der Zauber seiner Worte ist es Wert, meine ich, und der Zauber der Worte in Therapie und Coaching erst recht. Und dann wird vielleicht wirklich ein Wunder geschehen. Zunchst fr Sie als Therapeut oder persnlicher Coach, danach wohl auch fr Ihre Klienten. Sie haben es verdient.

KurzbeschreibungTherapie als Konversation richtet das Augenmerk auf Sprache, auf Worte und auf damit verbundene

Implikationen. De Shazer untersucht die therapeutische Konversation eingehend und umfassend, bezieht sich dabei u. a. auf Ackerman, Bateson, Freud, Lacan, Wittgenstein wie auch auf Sherlock Holmes, um die Leserinnen für die Magie der Sprache zu sensibilisieren. Im Zentrum des Buches stehen detaillierte und kommentierte Transkripte lösungsorientierter Therapiesitzungen, Anschauungsmaterial, Lernhilfen und Praxisbeispiele, die Neulinge wie erfahrene Therapeutinnen ansprechen."De Shazer theoretisiert nicht nur die richtige Therapie, sondern zeigt auch an praktischen Beispielen wie das funktioniert und welche Probleme auftreten. Tatsächlich sind die Transskripte und deren Kommentare der stärkste Teil des Buches, sehr lehrreich und beeindruckend. ... Insgesamt ein Buch, welches, einfach und spannend zu lesen, nicht nur dem professionellen mit Kommunikation beferten Therapeuten, sondern jedem Menschen der kommuniziert - und wer tut das nicht? - etwas zu sagen und einiges zu geben hat." Aha-Magazin